



<b>STUDIENZEITRAUM</b>	<sup>1</sup> WS '18 – WS '20	<sup>2</sup> k.A.
	<sup>3</sup> k.A.	<sup>4</sup> WS '18 – SS '20
	<sup>5</sup> WS '18 – SS '21	
	<b>NC</b> <sup>1,2</sup> für intern, 1,8 für extern	<sup>2,4</sup>
	<sup>3</sup> 1,2	<sup>4</sup> k.A.
	<sup>5</sup> 1,3	

## PERSÖNLICHE EINDRÜCKE

### **Wieso hast du dich für deinen Master entschieden? Würdest du dich erneut dafür entscheiden und warum? Was gefällt dir besonders an deinem Master?**

<sup>1</sup>Wegen der spannenden, dynamischen Stadt und den vielen Wahlmöglichkeiten im Master. Wegen der günstigen Mieten.

<sup>2</sup>Ich habe mich wegen der Stadt entschieden und weil ich meinen Bachelor auch schon hier gemacht habe.

<sup>3</sup>Vor allem wegen der Stadt. Sie hat viel zu bieten, was mich interessiert, auch im neuropsychologischen Bereich, durch das MPI und das Uniklinikum, das war mir sehr wichtig. Mit dem Studium selbst bin ich leider nicht so zufrieden, da die Pflichtmodule mit meinem Bachelor sehr redundant sind, in dem ich schon eine hervorragende und umfangreiche Methodenausbildung genießen konnte. Ich würde mir außerdem wünschen, dass mehr praktische Skills vermittelt werden. Ich persönlich würde mich nicht unbedingt nochmal für diesen Master entscheiden, was aber nicht heißt, dass ich ihn anderen nicht empfehlen würde. Ich hatte mir einfach mehr erhofft. Was mir gefällt, sind die vielen Wahlmöglichkeiten in verschiedenste Richtungen.

<sup>4</sup>Ich habe mich wegen der Vielfältigkeit des Masters und der Stadt für den Master entschieden. Zurückblickend hätte ich lieber einen rein klinischen Master gemacht.

<sup>5</sup>Wegen der Möglichkeit, klinische Psychologie und Sozialpsychologie und auch ein bisschen Soziologie belegen zu können. Mir gefallen die Auswahlmöglichkeit und die Mischung aus Theorie und Praxis.

### **Wie gefällt dir der generelle Studienverlaufsplan in deinem Studium? Wie flexibel ist dieser? Gibt es Anwesenheitspflicht? Welche Prüfungsformen werden angeboten? (reine MC-Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc.) Wie ist das Leben als Student dieses Fachs?**

<sup>1</sup>Viele Wahlmöglichkeiten und Wahlmodule. Relative flexible Studienverlaufsplanung möglich. Nur ein Modul erstreckt sich über mehrere Semester. Keine Anwesenheitspflicht. Keine MC-Klausuren, Mischung aus schriftlichen Prüfungen mit offenen Fragen, Berichten und mündlichen Prüfungen.

2Mir gefällt der Studienverlaufsplan. Es gibt schriftliche und mündliche Klausuren. schriftlich ist im freien Antwortformat. Man muss auch Fallberichte schreiben, was aber relativ entspannt ist. Das Modul klinische Interventionsmethoden ist klasse!

3Der Studienverlaufsplan gefällt mir gut, allerdings sollte für das Praktikum mehr Zeit eingeplant werden, damit man trotzdem auch Ferien haben kann. Der Verlaufsplan ist ziemlich flexibel, würde ich sagen. Anwesenheitspflicht gibt es nicht. Multiple-Choice-Prüfungen sind verboten, daher gibt es nur welche mit offenen Fragen oder mündliche. Berichte oder Hausarbeiten gibt es auch in einigen Modulen, die werden aber soweit ich weiß nie benotet, sondern man muss nur bestehen.

4Allgemein ist der Verlaufsplan nicht schlecht, von A&O Psychologie bis Klinische ist alles vertreten. Leider werden nicht alle Module immer angeboten, sodass man wenig flexibel in der Einteilung ist, wenn man in Regelstudienzeit studieren möchte (wenn z.B. ein Pflichtmodul alle 2 Jahre angeboten wird). Es gibt keine Anwesenheitspflicht. Oft wird ein unbenotetes Referat zur Prüfungszulassung erfordert, die Prüfungen selbst sind meist schriftlich, selten mündlich. Bei kleineren Modulen besteht die Prüfungsleistung in einem Bericht oder einer Hausarbeit.

5Sehr gut! Er ist sehr flexibel, man kann sich aus sehr vielen verschiedenen Fachbereichen Module auswählen und sogar Soziologie als nicht-psychologisches Wahlmodul belegen. Keine Anwesenheitspflicht. Prüfungsformen: V.a. Klausuren (mit offenen Fragen, MC verboten), aber auch mündlich. Es gibt insgesamt nur 5 oder 6 Klausuren im ganzen Master. Ansonsten v.a. unbenotete Kurse, in denen Referate oder kleine Hausarbeiten verfasst werden.

### **Wie ist dein Uni Leben? Was Besonderes bietet dir deine Uni? (z.B. ein Psycho-Kino, Praxistage, Weiterbildungsangebote, Vorträge etc.)**

1Die Universität ist groß und unübersichtlich, aber die Psychologie durch das separate Institutsgebäude "unter sich". Die Fachschaft organisiert Vorträge, Workshops, Filmabende und ca. eine Feier pro Semester.

2Das kann ich nicht so gut beurteilen. Es gibt Infoveranstaltungen für die Psychotherapieausbildung.

3Wahrscheinlich schon einiges, aber ich habe es noch nie genutzt.

4Es gibt oft Vortragsreihen, interessante Filmreihen, viele Möglichkeiten auch unbekanntere Verfahren kennenzulernen. Diese werden allerdings nicht wirklich angepriesen, da muss man sich schon selbst informieren.

5Kritische Einführungswochen zu breiten gesellschaftspolitischen Themen. Filmvorstellungen von verschiedenen AGs aus der Uni.

### **Wie ist das Leben als Studierender deines Fachs? Wie steht es um die externen Ressourcen (Bibplätze, Onlinejournals, Mensa, etc.)?**

1Bibplätze sind umkämpft, dennoch einige hübsche Bibliotheken zur Auswahl. Auswahl an Fachliteratur ausreichend vorhanden. Mensa am Campus preiswert, aber in der Mittagszeit sehr überfüllt. Großer Pluspunkt: eigenes Institutsgebäude nur für Psychologie, daher quasi keine Raumnot.

2Bibplätze sind schnell weg, da lohnt sich früh da sein. Aber einen PC Platz im Institut gibt es eigentlich immer noch. Mensa ist wirklich suuuuper!

3Bibplätze sind (zumindest in der Campusbib) leider sehr rar. Es gibt aber auch noch andere, allerdings etwas weiter entfernte Bibliotheken, die etwas leerer sind. Der Zugriff auf Online-Journals ist ok, aber ich hatte an meiner alten Uni mehr. Die Mensen haben ein vielfältiges, weitgehend günstiges Angebot.

4Es gibt mehrere zentrumsnahe Bibliotheken, von denen allerdings nur eine 24 Std auf hat. Meist sind diese sehr voll, allerdings ist es möglich einen Platz zu bekommen und es herrscht eine gute Lernatmosphäre. Man hat Zugang zu diversen Datenbanken, sowie zu allen nötigen Programmen. Anstrengend ist es, dass es für die Studienorganisation 4 verschiedene Online Portale gibt, anstatt alles in einem zu haben. Die Hauptmensa hat gutes Essen, auch immer vegane Optionen, (zumindest in der Vorlesungszeit) und gute Öffnungszeiten. Allerdings ist es immer sehr sehr voll und laut.

5Es gibt die wunderschöne Albertina, insgesamt bewegt sich die Uni Leipzig allerdings an ihren Kapazitätsgrenzen, bzw. darüber hinaus und in manchen Phasen findet man nur schwer einen Platz in den wichtigen Bibs. Die Mensa macht super Essen.

### **Wie groß sind die Wahlmöglichkeiten in deinem Master? Was sind die möglichen Schwerpunkte in deinem Master und kommt man in diese auch immer garantiert rein?**

1Sehr viele Wahlmöglichkeiten, da nur 3 Module neben der Masterarbeit verpflichtend sind. Dadurch individuelle Schwerpunktsetzung, z. B. auf Klinische oder Wirtschaftspsychologie, oder auch die Grundlagenfächer, oder eine Mischung aus allem möglich. Keine feste Garantie, einen Modulplatz im Wunschfach zu bekommen, aber sehr hohe Wahrscheinlichkeit. Leider keine Pädagogische Psychologie im Master.

2K.A.

3Es gibt sehr viele Wahlmöglichkeiten, insgesamt nur 3 Pflichtmodule. Mögliche Schwerpunkte gehen in die AO-Richtung, Klinische Psychologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie und Kognitive Psychologie. Aus diesen Bereichen kommt man immer ein mindestens ein Modul garantiert rein.

4Man hat relativ viele Freiräume. Man kann sich auf Klinische Psychologie oder A&O Psychologie spezialisieren, oder auch beides machen. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit Eigeninitiativ andere Module zu belegen.

5Sehr groß, es kann aber dazu kommen, das man keinen Platz im Wunschmodul bekommt und es ein Jahr später nochmal versuchen muss.

### **Würdest du gerne was an deinem Master ändern? Und wenn ja, was genau?**

1Pädagogische Psychologie als mögliches Anwendungsfach neben Klinischer und Wirtschaftspsychologie.

2Ich habe mir überlegt, dass es schön wäre, vielleicht auch kleinere Module anzubieten, mit nur 3LP oder so und man so noch mehr kennen lernen könnte. Die Psychologie hat doch eigentlich so viel zu bieten.

3Die Methoden- und Begutachtungsausbildung.

4Ich würde mir eine spezifischere klinische Vertiefung wünschen (viel Wiederholung aus dem Bachelor) und anregendere Seminare.

5Ihn verlängern ;).

### **Wie groß ist dein Institut? Ist man anonym oder nicht? Wie ist der Studenten-Dozenten Kontakt?**

1Nur ca. 60 Studierende pro Jahrgang (Bachelor und Master), dadurch sehr familiär. Guter Kontakt zu den Dozierenden.

2Es ist nicht anonym.

3Sehr unterschiedlich, je nach Fachbereich. Aber generell schon relativ klein, würde ich sagen.

4Im Master sind es Ca. 60 Studierende. Man kann sich also gut vernetzen, aber auch unauffällig bleiben.

5Klein bis mittelgroß? Der Kontakt zwischen Studierenden und Dozierenden ist ganz gut.

### **Wie angenehm ist es in deiner Stadt zu studieren? Was bietet sie dir alles? Was macht sie besonders?**

1Leipzig ist Hypezig bzw. das "neue Berlin". Kulturell ist so viel geboten wie sonst nur in Berlin. Wohl die "linkeste" Großstadt Deutschlands. Viele Demos, viele Kunstausstellungen, viele Programmkinos, schöne Parks. Am Stadtrand verschiedene Badeseen. Günstiges und leckeres Sterni-Bier.

2Ich liebe Leipzig, mehr muss man gar nicht sagen.

3Sehr angenehm! Viel Kultur, egal in welche Richtung, zahlreiche Badeseen. Außerdem ist die Nähe zum Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften sowie zum Uniklinikum sehr attraktiv, was WHK-Stellen betrifft.

4Leipzig ist eine sehr lebendige, junge Stadt. Man lernt schnell neue Leute kennen, jedes Viertel hat seinen eigenen Charme und man kommt sehr gut und schnell ans Ziel (egal ob mit den Öffentlichen oder mit dem Rad). Es gibt enorm viele Dinge, die man in Leipzig machen kann. Ganz viel Natur (Wandern, Baden), Infrastruktur (super Innenstadt), Gastronomie und Kulturangebote.

5Leipzig bietet viel Alternativkultur und Möglichkeit für politisches Engagement. Außerdem wunderschöne Seen und Parks! Drumherum ist allerdings keine großartige Natur.